Höxtersche Zeitung

Nr. 1 im Kreis Höxter

Donnerstag
13.
Juli
194. Tag des Jahres 2023
171 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 28

05:21 Uhr 21:42 Uhr
01:37 Uhr 18:26 Uhr
Neumond 17.07.
erstes Viertel 26.07.
Vollmond 01.08.
letztes Viertel 08.08.

Guten Morgen

Zeit für Rankings

Im Fernsehen hat die Zeit der Rankings wieder begonnen. Prominente aus Vorabendserien geben ihren Senf zu Filmsequenzen aus den Archiven ab. Zu Schlagern, Klamotten, Komikern, Fernsehserien, der Brillen- oder der Schuhmode. Also warum sollte nicht auch an dieser Stelle mal ein Countdown stehen? Es folgt ein Blick in die Glaskugel, ohne Gewähr. In zehn Jahren sind diese Dinge/Institutionen vollkommen vergessen: 10. Facebook 9. AfD 8. Sonnenbaden 7. Caipirinha 6. Sylt 5. RB Leipzig 4. Helene Fischer 3. Datenschutz 2. Postkarte 1. Euro. Sind Sie anderer Meinung? Sie dürfen mir gerne Ihre Meinung zu dieser Liste senden. Und in zehn Jahren schauen wir nach. Stephan Rechlin

Nachrichten

Er sollte in Corvey Erntekrone bekommen

Präsident Steinmeier nicht auf Gartenschau

Von Michael Robrecht

HÖXTER (WB). Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat seinen Besuch auf der Landesgartenschau in Höxter abgesagt. Das bestätigte Antonius Tillmann (Landwirtschaftlicher Kreisverband). Eigentlich wollte das Staatsoberhaupt am Sonntag, 1. Oktober, nach Corvey kommen. Organisiert vom Landwirtschaftlichen Kreisverband Höxter-Warburg, der Katholischen Jugendbewegung KJB und der Evangelischen Kirche sollte dem Präsidenten eine Erntekrone auf dem LGS-Gelände überreicht werden. „Daraus wird leider nichts.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in Corvey. Foto: Robrecht

Der Termin wurde aus Berlin vor einigen Tagen abgesagt“, sagte Antonius Tillmann (Vorsitzender LKV Höxter). Die Bauern aus dem Kreis hatten sich über die Terminzusage bereits vor Monaten gefreut. Das laufe schon, ließ das Präsidialamt in Berlin verlauten. Erste Gerüchte über den hohen Besuch sickerten durch. Tillmann zum WB: „Der KLB hatte die Idee an den Bauernverband herangetragen. Und die Bewerbung für Höxter war dort wohlwollend aufgenommen worden. Dann haben wir uns als Bauernverband in Berlin beworben und grünes Licht erhalten.“ Das Bundespräsidialamt sagte letztlich nun ab und erklärte gegenüber den Landwirten, dass Bundespräsident Steinmeier am 25. September 2022 bereits aus Anlass „1200 Jahre Corvey“ beim Festakt im Kaisersaal Corvey eine Rede gehalten habe. Vielleicht kommt der Bundespräsident ja doch noch zur LGS Höxter: Aber nicht offiziell, sondern privat mit Familie oder seiner Mutter, die in Brakelsiek unweit von Steinheim wohnt.

Einer geht durch die Stadt

... und kommt in Höxter mit mehreren Kanufahrern ins Gespräch. Vielen ist aufgefallen, dass es an der neu gestalteten Uferpromenadenseite an der Weser keinerlei Anlegemöglichkeit für Paddel-, Sport- und sonstige Freizeitboote gibt. Es existierten keine Anleger, keine Buchten, und auch die neue Kaimauer bietet zum Anlegen keine Möglichkeit. Auffällig an der Kaimauer ist zusätzlich, dass es keine Ausstiegsleitern und keine Rettungsreifen für den Notfall gibt. Man kann nur auf der Ostseite der Weser am Kanuclub/Freibad anlegen und bald am neuen Kanuanleger Boffzen. Zur Innenstadt oder zum Pier 1 sind das lange Wege. Der Mangel sollte zügig abgestellt werden. Im Rat wurde das alles auch bereits angesprochen, erinnert sich... EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Zeitungszustellung 0521/585-100
kundenservice@westfalen-blatt.de
Anzeigenannahme 0521/585-8
Fax 0521/585-480
Geschäftsanzeigen 05272/3741-16
anzeigen-hoexter@westfalen-blatt.de
Redaktionsassistenz
Roswitha Todt 05272/3741-11
Lokalredaktion Brakel
Industriestraße 25, 33034 Brakel
Frank Spiegel 05272/3741-19
Dennis Pape 05272/3741-13
Michaela Friese 05272/3741-23
Reinhold Budde 05272/3741-17
Ralf Brakemeier 05272/3741-14
Alice Koch 05272/3741-15
Vera Gerstendorf-Welle 05272/3741-18
Fax 05272/3741-20
brakel@westfalen-blatt.de
Lokalredaktion Höxter
Marktstraße 2, 37671 Höxter
Michael Robrecht 05271/9728-52
Harald Iding 05271/9728-53
Sabine Robrecht 05271/9728-54
Alexandra Rüther 05271/9728-56
Fax 05271/9728-60
hoexter@westfalen-blatt.de
Lokalsport
Sylvia Rasche 05641/7604-15
Günter Sarrazin 05641/7604-15
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

Fotowettbewerb begeistert mit starken Motiven

Unter dem Titel „Landschafts- und Naturmotive“ hat die VHS Höxter-Marienmünster mit dem WESTFALEN-BLATT einen Fotowettbewerb veranstaltet. Die Resonanz war groß, 250 Motive wurden eingereicht. Eine achtköpfige Jury wählte die fünf schönsten Fotos aus, die auf Leinwand gezogen in der Blütengastronomie der Landesgartenschau in den nächsten Wochen ausgestellt werden. Das WESTFALEN-BLATT hat als Kooperationspartner das Fotoprojekt in Zusammenarbeit mit der LGS und VHS unterstützt. Diese besondere Makroaufnahme von Claudia Simon gehört zu den vielen eingereichten Arbeiten des Fotowettbwerbs. Auf zwei **Sonderseiten im Innenteil** zeigen wir die Gewinner und viele faszinierende Beiträge.

WB-Umfrage: Was gefällt Ihnen auf der Landesgartenschau in Höxter und was nicht? Kritik an zu wenig Schildern

250.000 Besucher zur „Halbzeit“

Von Michael Robrecht und Carla Michel

Größtes Lob gibt es von vielen Gästen für die vielen schönen Blumen und die bunten Blumenkugeln in der Innenstadt (Marktstraße) von Höxter.

Die Beschilderung in der Innenstadt in Höxter ist besser geworden, aber vielen Besuchern reicht das Schilderangebot nicht. Fotos: Michael Robrecht

HÖXTER (WB). Die Landesgartenschau in Höxter und Corvey feiert in wenigen Tagen „Bergfest“. Seit dem 20. April sind bald 250.000 Gäste an die Weser gekommen. Kontinuierlich so viele Besucherinnen und Besucher, und das jeden Tag, das hat die Kreisstadt noch nicht erlebt.

Und das Programm geht nach der „Halbzeit“ munter bis zum 15. Oktober weiter. Gartenkunst, Archäologie, Konzerte, Kultur, Sommerschauen, Events im Expert-Zelt und an den 60 Ausstellungsplätzen viele Einzelprogrammpunkte: Das alles ist die LGS 2023. Wer über die Parkplätze der LGS in Corvey und Höxter geht, der entdeckt Fahrzeuge aus ganz OWL, aus dem Ruhrgebiet, Niedersachsen, Hessen und auch dänische, holländische, französische, britische und österreichische Wagen.

Was denken die Besucher über die Landesgartenschau in Höxter und Corvey? Dazu eine Momentaufnahme – eine WB-Umfrage. So sagte Stephan Bruns (31) aus Münster, der zum ersten Mal in Höxter ist, dass ihm die Innenstadt besonders positiv aufgefallen sei. „Es ist alles sehr ordentlich, aufgeräumt und gepflegt. Als besonders ansprechend bewerte ich die vielen bunten und verschiedenen Blumengestecke, die in der ganzen Stadt verteilt wurden. Besonders die Blumenbälle sind klasse.“

Auch Jennifer Müller (47), die in Fürstenberg wohnt, aber gebürtig aus Höxter stammt, meint, dass die Landesgartenschau einiges zu bieten habe und sehr positiv für das Stadtimage sei. Besonders die großen Spielplätze seien für die Kinder ein idealer Ort, um sich auszutoben und Spaß zu haben. Sie würde sich jedoch dringend wünschen, dass viele Wege besser und verständlicher ausgeschildert wären, um den Besuch, gerade für nicht aus Höxter und Umgebung stammende Gäste, einfacher zu machen. Da sei noch Luft nach oben. Ebenfalls bemängelt sie, dass einiges auf der Landesgartenschau immer noch den Eindruck mache, es sei nicht ganz fertig.

Hier will kaum jemand parken: Auf dem Landesgartenschau-Parkplatz neben dem Campingplatz in Höxter steht kaum jemand. Zu weite Wege.

Bianca Heimer (53) aus Paderborn sagt, dass die Landesgartenschau zwar durch die Gestaltung vom Welterbe Corvey und dem Weserbogen sehr gelungen sei, sie sich allerdings etwas mehr von der Blumenhalle erhofft hätte. Eine nettere Ausgestaltung hätte sie sich gewünscht. Ihr Favorit auf der Landesgartenschau seien die großen Blumenflächen, die mit Mohnblumen gestaltet wären.

Das Ehepaar Schmidt aus Dortmund, das zum ersten Mal Höxter und die Landesgartenschau besucht hat, schildert, dass man sehr positiv überrascht sei von Höxter.

Wege-Ausschilderung weiter verbessern

Ebenfalls würde die Stadt überall zum Verweilen einladen, und gerade die Lage direkt an der Weser sei optimal und würde die LGS sehr ansprechend machen. Auch die Ausstellungen seien gut gestaltet. „Das Personal, auf das wir trafen, ist sehr kompetent, hilfsbereit und kann gut erklären.“ Die Fragen, die sie gestellt hätten, seien alle solide beantwortet worden.

Häufig angesprochen wird die Frage, warum Hunde auf der LGS nicht zugelassen sind. Haben Gäste etwas dagegen? Dazu die LGS: „Hunde sind auf der Landesgartenschau leider nicht erlaubt. Diese Entscheidung hat verschiedene Gründe und ist bisher von jeder Gartenschaugesellschaft so getroffen worden. Ausgenommen sind Assistenzhunde für Menschen mit Behinderungen.“

Oft angeregt wird von Besuchern, dass die LGS am Wall in Höxter (Fallersleben-Denkmal) ein Drehkreuz zur Corbiestraße/Corveyer Allee bekommen sollte, um Wege abzukürzen. Dazu die LGS GmbH: „Da in der Corbiestraße ein hohes Verkehrsaufkommen herrscht, ist eine Querung an dieser Stelle zu gefährlich. Wir empfehlen stattdessen den Weg durch die Nicolaistraße.“

Viele Gäste verpflegen sich selbst. „Eigene Getränke und Speisen dürfen auf das Gelände mitgebracht werden: Gerne können Sie Wiesen und Bänke zu einem Picknick mit mitgebrachten Köstlichkeiten nutzen. Die Zubereitung von Speisen über offenem Feuer, so mit einem Grill, ist aber nicht erlaubt“, erklärte die LGS.

Florale Werke bewundern und sich Inspiration für Gartenparty holen

Summerfeeling in Blumenhalle

HÖXTER (WB). In der Blumenhalle der Landesgartenschau Höxter ist der Sommer eingekehrt. Seit Mittwoch steht die 800 Quadratmeter große Halle im Weserbogen in Corvey unter dem Motto „Summerfeeling“. Besucherinnen und Besucher können nun knapp zwei Wochen lang die floralen Werke bewundern und sich Inspiration für den heimischen Garten und Sommerpartys unter freiem Himmel holen. Hauptdarstellerin der neuen Ausstellung ist das Wandelröschen (Lantana camara). 300 Stück hat Floralkünstlerin Marion van der Sant auf verschiedene Art und Weise gestaltet – einmal hoch modern, einmal klassisch dekorativ und einmal in abstrakter Formgebung. „Die komplett bepflanzten Hängematten von CrazyChair, die an der Decke der Blumenhalle hängen, sind ein Highlight“, sagt van der Sant.

Blick in die große Blumenhalle.

Künstlerin Marion van der Sant.

Das Besondere am Wandelröschen: Es ist beliebt bei Schmetterlingen und ein optisches Erlebnis. „Die Pflanze bietet ein immenses Farbspektrum, weil sie in der Farbe changiert“, sagt die Floralkünstlerin. Deswegen liegt die Pflanze, die die Gärtnerei van Soest aus Kempen geliefert hat, stark im Trend.

Bis zum 23. Juli können Gäste die Ausstellung „Summerfeeling“ besuchen. Auch in der dreitägigen Umbauphase ist die Halle geöffnet. Am 26. Juli folgt dann die nächste Ausstellung mit dem Titel „Potpourri der Düfte – Heil- und Kräuterpflanzen“.

ANZEIGE

Die erste Runde des VHS-Fotowettbewerbs in Kooperation mit der LGS Höxter ist abgeschlossen. Die Prämierung der fünf Erstplatzierten erfolgte auf der LGS-Hauptbühne (von links): VHS-Leiter Rainer Schwiete, Sabine Schonlau (3. Platz), Sascha Gödecke (Firma Westfalen Weser), Dagmar Müller-Kleibrink (4. Platz), Madeline Sprock (Förderverein LGS und Filmemacherin), Nicole Albers (2. Platz), Fotografin Susanne Scholz (VHS-Fotokurse), Dorothee Worms (5. Platz), LGS-Geschäftsführerin Claudia Koch sowie die Eltern von Tobias Barkhausen (Siegerbild – der 41-Jährige lebt Ingolstadt), Manfred und Mechthild Barkhausen aus Ottbergen. Der Jury lagen 250 Werke zur Bewertung vor. Von diesen Siegerfotos werden nun hochwertige Abzüge (hier ein Vorabdruck auf Pappe als erste Ansicht der Werke) erstellt, die in den kommenden Wochen auf der LGS neben der Bühne in der LGS-Gastronomie (Halle) in voller Farbenpracht zu bewundern sein werden. Fotos: Harald Iding

Fotowettbewerb: VHS und LGS prämieren die fünf ersten Plätze – nächste Runde zum Thema „Menschen in Höxter“ eingeläutet – Einsendungen bis Mitte September

250 kleine Meisterwerke zeigen Schönheit der Natur

Von Harald Iding

HÖXTER (WB). Die kleine und große Welt der Landesgartenschau Höxter zieht auch viele Hobbyfotografen in ihren Bann. Der erste Fotowettbewerb der VHS Höxter in Kooperation mit der LGS ist ein voller Erfolg gewesen. 250 starke Motive erreichten die Jury.

Unter dem Titel „Landschafts- und Naturmotive“ schickte die VHS Höxter-Marienmünster mit Beginn der Landesgartenschau alle interessierten Teilnehmer auf eine spannende Foto-Tour. Eine achtköpfige Fachjury wählte in den letzten Wochen die fünf schönsten Fotos aus, die jetzt auf der Expert-Bühne prämiert worden sind. Auch das WESTFALEN-BLATT saß mit in der Jury. „Im Anschluss werden nun die Bilder auf der Landesgartenschau ausgestellt“, so VHS-Chef Rainer Schwiete.

Zu den ersten Gratulanten der Sieger zählten die Jurymitglieder Claudia Koch (Geschäftsführerin) für die LGS-Gesellschaft, Madeline Sprock für den LGS-Förderverein, Susanne Scholz (Fotografin und Kursleiterin in den VHS-Fotokursen), Berufsfotograf Harald Iding (WESTFALEN-BLATT) und für die Sponsoren unter anderem Sascha Gödecke (Westfalen-Weser). Auch das Unternehmen „Gas- und Wasserversorgung Höxter GmbH & Co. KG“ (GWH) unterstützte das Fotoprojekt.

Makroaufnahme aus dem Klostergarten

Den ersten Platz konnte sich Tobias Barkhausen mit seiner ungewöhnlichen Makroaufnahme im Remtergarten der Landesgartenschau sichern. Es beschreibt sein Werk mit diesen Worten: „Ich bin schon mit der Grundidee zur Landesgartenschau gegangen, dass ich versuchen wollte, Blumen aufzunehmen – mit dem Westwerk von Corvey im Hintergrund. Die Idee war, den optischen Eindruck zu erhalten, dass Kirchtürme und Blumen etwa gleich groß wären. Aber wo und ob das überhaupt möglich ist – das wusste ich nicht. Das Bild ist dann spontan im Klostergarten von Corvey mit einem Makroobjektiv entstanden!“

VHS-Leiter Schwiete: „Weil der Gewinner unseres Wettbewerbs in Ingolstadt lebt und leider zeitlich verhindert ist, freuen wir uns, dass seine Eltern Manfred und Mechthild Barkhausen aus Ottbergen heute stellvertretend für ihn den Preis entgegennehmen.“ Die freuten sich mit ihrem 41-jährigen Sohn, der seine Eltern regelmäßig besucht und natürlich auch das LGS-Gelände in der Kreisstadt Höxter gerne besichtigt. „Als wir sein Bild gesehen haben, waren wir gleich begeistert“, so die stolze Mutter Mechthild Barkhausen. Auch die Jury zeigte sich beeindruckt und wählte ihn in der Gesamtwertung auf den ersten Platz.

Regenbogen über der „Weserscholle“

Den zweiten Platz erreichte Nicole Albers mit ihrer interessanten Aufnahme von der Weserbrücke bei Corvey, mit gelber Blütenpracht (Tulpen) im Vordergrund. Den dritten Platz belegte Sabine Schonlau, der ein ganz ungewöhnliches Foto gelang. An der Weser griff sie genau zu richtigen Zeit zur Kamera und verewigte einen wunderschönen Regenbogen, der sich über dem LGS-Gelände („Weserscholle“ mit Blick auf den Solling). Sabine Schonlau gehört übrigens auch zu den ehrenamtlichen „Elferinnen“, die täglich die Gäste begrüßen und ihnen hilfreich zur Seite stehen.

Schwiete: „Die Plätze 3 bis 5 lagen von der Punktzahl eng zusammen – und weitere Bilder dahinter auch.“ Aber Platz 2 und vor allem Platz 1 hätten einen deutlichen Abstand zu den anderen Beiträgen.

Promenade mit Brücke und Schiff

Dorothee Worms sagte zu ihrem Bild: „Ich habe einen Fotokurs bei der VHS in Höxter belegt. Dabei ist diese Aufnahme in der Abendsonne am Höxter Wall entstanden.“ Zu der Perspektive der Weserpromenade verriet Gewinnerin Dagmar Müller-Kleibrink : „Ich wollte gerne die Promenade mit der Kamera festhalten. Man sieht die Brücke im Hintergrund und auch das Schiff Höxter am Anleger.“ Ihr Foto besticht auch durch eine wunderbare, zarte Farbgebung im Bereich der Tulpenpracht, die geradezu zeitlos wirkt.

LGS-Geschäftsführerin Claudia Koch zeigte sich erfreut, dass die Resonanz auf diesen Fotowettbewerb so groß ausgefallen sei. „Viele dieser tollen Bilder würden sich auch auf einem Jahreskalender gut machen, den man sich immer wieder gerne anschaut.“ Neben den Auszeichnungen durften sich die fünf Bestplatzierten auch über Gutscheine der Werbegemeinschaft Höxter und der VHS freuen, zusätzlich gab es noch Merchandisingprodukte der Landesgartenschau.

Der nächste Fotowettbewerb der VHS und LGS lockt bereits: „Der weitere Wettbewerb zur zweiten Hälfte der LGS hat jetzt begonnen und dauert bis zum 20. September.“ Dieses Mal stehen „Menschen in Höxter“ im Fokus – ob auf dem LGS-Gelände, in der Stadt oder auf den Dörfern. Die Bilder können digital zur VHS unter „vhs@vhs-hoexter.de“ als Bilddatei (jpg, tif, pdf) geschickt werden. Im Anschluss wählt eine Jury die besten Bilder aus und es findet die Prämierung mit kleinen Präsenten statt.

LGS-Chefin Claudia Koch (links) lobte bei der Preisverleihung das hohe Niveau der eingereichten Fotos.

Einverständniserklärung auf der Homepage

VHS-Leiter Schwiete weist auf einen wichtigen Punkt bei der Teilnahme hin: „Beim Thema 'Menschen in Höxter' wird aus Gründen des Persönlichkeits- und Datenschutzes eine Einverständniserklärung von den Personen benötigt, die auf dem Bild zu erkennen beziehungsweise zu identifizieren sind. Sonst können die Bilder leider nicht angenommen und bewertet werden. Über die VHS-Homepage 'www.vhs-hoexter.de' kann eine Einverständniserklärung heruntergeladen werden.“

Dazu hat Schwiete noch einen Tipp: „Nehmen Sie Personen oder Gruppen so auf, dass die Gesichter oder eine Identifizierung nicht erkennbar sind, beispielsweise von hinten oder seitlich, leicht verdeckt. Das macht die Bilder manchmal noch interessanter und erspart die Einverständniserklärung von den fotografierten Personen.“ Als Kooperationspartner neben der VHS unterstützt die LGS-Gesellschaft den Fotowettbewerb, der LGS-Förderverein, Westfalen Weser und die GWH als Sponsor sowie die Tageszeitungen – wie das WESTFALEN-BLATT.

Hier das Siegerfoto von Tobias Barkhausen.

VHS-Leiter Rainer Schwiete und Dozentin Susanne Scholz freuen sich schon auf die zweite Runde im großen Wettbewerb der Fotografie. Noch bis Mitte September kann man seine digitalen Werke zum Thema „Menschen in Höxter“ per E-Mail direkt an die VHS Höxter-Marienmünster schicken. Foto: VHS/Scholz

Stark wie der mächtige Fuß eines „Riesen" – diese geniale Aufnahme überzeugt auch auf dem zweiten Blick. Foto: Claudia Simon

Den richtigen Zeitpunkt erwischt hat diese Wettbewerbsteilnehmerin auf der „Weserscholle" der LGS. Foto: Sabine Schonlau

Eine ungewöhnliche Perspektive ist der Hingucker. Foto: Christiane Siepler

Diese bunte Gruppe am Wasser bietet einen amüsanten Anblick – auch ohne „Nutzer". Foto: Tanja Robrecht

Detailreichtum und schöne Farben überzeugen hier. Foto: Manfred Grübel

Die Landschaft mit Weser, neuer Promenade und blauen Schafen – hier verweilt man gerne. Foto: Monika Korell

Einfach mal zur Kamera greifen

HÖXTER (hai). Warum in die Ferne schweifen? Die bunte Urlaubswelt liegt doch direkt vor der Haustür – und garantiert viele Überraschungen und tolle Momente.

Wer sich zum Beispiel beim Abendspaziergang auf der Weserpromenade oder tagsüber auf dem großen Gelände der LGS Höxter eine Auszeit gönnt, der kann damit rechnen, von der Schönheit der Natur überwältigt zu werden. Auf jeden Fall sollten alle Fotofreunde ihre Kamera dabei haben, um diese Erlebnisse für immer festzuhalten.

Ausruhen und den Moment genießen – diese Aufnahme bringt es auf den Punkt. Foto: Hans-Hermann Behre

Die Blumenpracht ist an vielen Ecken zu erleben. Die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Foto: Michael Diedrich

Klasse! Wer ganz genau hinschaut, der bekommt auch solche tollen Naturschauspiele präsentiert. Foto: Klaus Neitz

Bunte Welt der Landesgartenschau Höxter. Foto: Gabriele Gnade

Der Remtergarten fasziniert. Foto: Gabriele Kieneke

Kleine Gänge, große Erlebnisse – es gibt viele Ecken, wo man innehalten kann. Foto: David Meyer